



Sammlung Theaterzettel

Im Bunde der Dritte

Heyse, Paul

1885-01-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

62.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Montag,
den 12. Januar 1885.



56. Vorstellung.
Abonnement B.

Zum ersten Male:

Im Bunde der Dritte.

Charakterbild in 1 Act von Paul Heyse.

Heinrich Haller, Regierungsassessor	Herr Jacobi.	Cornelia Brand	Frau Rodius-Jente
Helene, seine Frau	Hrl. v. Rothenberg.	Fanny, ein Dienstmädchen	Fräul. De Sant.
Andreas von Werder	Herr Stury.		

Das Stück spielt in einer großen Stadt am Rhein.

Zum ersten Male:

Mein neuer Hut.

Plauderei in 1 Act von von Max Bernstein.

* Ferdinand Wolf, Advokat	Herr Förster.
Helene, seine Cousine	Fräul. Berger.
Elise, Dienstmädchen	Frau Rodius-Jente

Zum ersten Male:

Die Burg ruine.

Lustspiel in einem Aufzuge von Carl Caro.

Walheim	Herr Werner.	Theodor Sperber	Herr Stein.
Erni, seine Tochter	Frau Rodius-Jente	Fräulein Kathrine	Frau Jacobi.
Eberhard Leuthold, Maler	Herr Rodius.	Knopf, Diener	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Ein Salon bei Walheim.
Zeit: Die Gegenwart.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kant: Fräul. Wagner. Herr Götz. — Contractlich beurlaubt: Herr Knapp.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— Pfg. per Platz	Barriere und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 Pfg. per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 " "
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	— .90 " "
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Gallerie	— .50 " "
Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 M.	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 M.)*	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 Uhr 8 M.)*
„ Reusstadt, Landau 11 „ 28 „	11 „ 15 „	„ Schwetzingen üb. Friedrichsfeld	

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.